Medienmitteilung

HGW entwickelt Siedlung Mattenbach weiter: Mehr Wohnraum für mehr Menschen

Winterthur, 21.10.2026

Die HGW plant, die Siedlung Mattenbach im Winterthurer Quartier Deutweg durch Ersatzneubauten weiterzuentwickeln. Damit reagiert sie auf den baulichen Erneuerungsbedarf und schafft zusätzlichen, qualitativ hochwertigen Wohnraum für mehr Menschen.

Die Siedlung wurde 1949 erbaut und umfasst heute 64 Wohnungen. Die Bausubstanz sowie die technischen Installationen, darunter Leitungen, Steigzonen, Küchen und Bäder, weisen einen umfassenden Erneuerungsbedarf auf. Ein Ersatzneubau ermöglicht es, das Grundstück besser zu nutzen, den Wohnraum zeitgemäss zu gestalten und langfristig mehr bezahlbare Wohnungen anzubieten.

Mehr Wohnungen und neue Wohnformen

Nach aktuellem Planungsstand soll die Zahl der Wohnungen von 64 auf rund 95 steigen. Neben zeitgemässen Wohnungen sind auch neue Wohnformen wie Micro-Co-Living vorgesehen. Grosszügige Aussenräume, Grünflächen und gemeinschaftlich nutzbare Räume sollen die Wohnqualität und das genossenschaftliche Zusammenleben zusätzlich stärken. Die Liegenschaft am Unteren Deutweg 23 bleibt erhalten, da sie im Inventar der schutzwürdigen Bauten der Stadt Winterthur aufgeführt ist.

Den Konzeptauftrag haben RLC-Architekten und Heinrich Landschaftsarchitekten, beide aus Winterthur, gewonnen.

Wie geht es weiter?
Die Baueingabe ist bis Ende 2028 vorgesehen, der Baustart auf Anfang 2029 geplant. Die Bauzeit wird voraussichtlich zwei bis drei Jahre dauern.

Die HGW unterstützt die heutigen Bewohner:innen der Siedlung Mattenbach dabei, eine passende Übergangs- oder langfristige Wohnlösung zu finden.

Medienkontakt
Cynthia Grasso Leiterin Kommunikation 052 244 39 32 c.grasso@hgw-wohnen.ch